

Gemeinde Südlohn

Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
vom: 20.02.2019

10. Sitzungsperiode / 14. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Anwesenheit:

I. Mitglieder:

1. Herr Wilhelm Hövel
2. Herr Robert Bratus
3. Herr Alois Kahmen
4. Herr Steffen Schültingkemper
5. Herr Thomas Rathmer
6. Herr Dirk Gebing
7. Herr Ludger Rotz
8. Herr Dieter Valtwies
9. Herr Siegfried Reckers
10. Frau Sabrina Späker
11. Herr Franz-Josef Rickers

Vertreter/in für:

- Herr Andreas Peek
- Herr Jörg Battefeld
- Herr Hermann Artz

II. Entschuldigt:

1. Herr Andreas Peek
2. Herr Jörg Battefeld
3. Herr Hermann Artz

III. Verwaltung:

1. Bürgermeister Christian Vedder
2. AL 60 - Dirk Vahlmann

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese festgestellt wird.

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26.09.2018 werden nicht erhoben. Sie ist damit anerkannt.

Beschluss: -/-

TOP 2.: Antrag von RM Rotz: Bestandsaufnahme der öffentlichen Spielplätze in der Gemeinde Südlohn und Neuanschaffungen von Spielgeräten im Jahr 2019

Sitzungsvorlage-Nr.: 22/2019

Der Antragsteller **RM Rotz** erläutert seinen Antrag. Danach erläutert die Verwaltung ihr Konzept zur zukünftigen Nutzung und Ausstattung der Kinderspielplätze (sh. Anlage 1).

Die **Grüne Fraktion** spricht sich dafür aus, die Quartiersspielplätze im jetzigen Rahmen zu erhalten und schlägt vor, die Anzahl der übergeordneten Spielplätze auf je einen attraktiven Spielplatz pro Ortsteil zu reduzieren. Dieser übergeordnete Spielplatz pro Ortsteil soll sehr attraktiv ausgebaut werden mit U3-Bereichen und generationsübergreifend auch für Senioren mit Kommunikationsbereichen. Im Ortsteil Oeding könnte z.B. dieser übergeordnete Spielplatz mit Bolzplatz an der Grundschule Oeding ausgebaut werden und im Ortsteil Südlohn z.B. im Baugebiet Scharperloh.

Die **SPD-Fraktion** stellt fest, dass viele Geräte im vergangenen Jahr wegen Sicherheitsmängel abgebaut werden mussten und stimmt grundsätzlich den Ausführungen der Verwaltung zu. Es könnten aber die Spielplätze jeweils an den Grundschulen als übergeordnete Spielplätze weiter ausgebaut werden. Wünschenswert wäre es, wenn in neuen Baugebieten die Kosten für einen Spielplatz über die Erschließungskosten abgerechnet werden könnten und nicht über den Haushalt. Die Verwaltung erläutert hierzu, dass die Kosten für einen Spielplatz nicht umzulegen sind.

Auch die **UWG-Fraktion** möchte die Quartiersspielplätze erhalten und pro Ortsteil soll ein übergeordneter Spielplatz besser ausgestattet werden. Bei den Spielplätzen an den Grundschulen sieht die **UWG-Fraktion** jedoch Konflikte mit der OGS, wenn diese öffentlich zugänglich sind.

Die **CDU-Fraktion** möchte auch weiterhin Spielplätze wohnungsnah zur Verfügung stellen. Sie verweist auf positive Patenschaftsmodelle mit Nachbarschaften in der Gemeinde Südlohn, die bei der Planung und Ausführung ihres Spielplatzes mitwirken. Es sollte dafür geworben werden, dass dieses Modell auch bei anderen Spielplätzen realisiert werden kann.

Beschluss: **Einstimmig**

1. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Südlohn beschließt die Fortschreibung des „Konzeptes zur zukünftigen Nutzung und Ausstattung der vorhandenen Kinderspielplätze“ als Grundlage für die weitere Kinderspielplatzplanung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung der im Konzept aufgeführten Ersatzgeräte über die kommunale Dienstleistungsgesellschaft, Heiden, auszuschreiben.

TOP 3.: Neugestaltung Spielplatz St. Vitus Grundschule

Sitzungsvorlage-Nr.: 26/2019

Die Verwaltung erläutert das Spielplatzkonzept.

Die Ausschussmitglieder befürworten das Konzept, sind sich aber einig, dass die zusätzlichen Stellplätze nicht erforderlich sind und bei der weiteren Planung nicht berücksichtigt werden sollen. Die Auswahl der

Spielgeräte soll mit der Schulleitung abgestimmt werden. Eine Mitfinanzierung durch den Förderverein wäre wünschenswert.

Beschluss: **4 Ja-Stimmen**
7 Enthaltungen

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn die Restfinanzierung in Höhe von 29.000 € für den Spielplatz St. Vitus Grundschule überplanmäßig im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

TOP 4.: Berechnungsanlage Sportplatz FC Oeding

Sitzungsvorlage-Nr.: 30/2019

Alle Fraktionen können die Notwendigkeit nachvollziehen und geben ihre Zustimmung zur Auflösung des Sperrvermerkes.

Beschluss: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn, den Sperrvermerk für die Haushaltsstelle 42.01.01/6919.785300 aufzuheben.

TOP 5.: Bürgerantrag von Herrn Michael Tenk betr. Verlegung eines Behindertenparkplatzes im Ortskern Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Die Verwaltung erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2) die verschiedenen Möglichkeiten zur Schaffung von Behindertenstellplätzen. Die **Grüne Fraktion** favorisiert auf dem Parkplatz Kirchstraße/Holzstraße anstatt des Grünbeetes im Einmündungsbereich Holzstraße einen zusätzlichen Stellplatz als Behindertenstellplatz anzulegen. Dafür soll die Hecke und der Baum beseitigt werden. Diese Auffassung vertreten die anderen Fraktionen nicht und schließen sich dem **CDU-Vorschlag** an, alles so zu belassen, wie es ist. Um den Behindertenparkplatz vor der Volksbank auf die erforderliche Mindestbreite von 3,50 m zu bringen, soll hier der angrenzende Stellplatz zugeschlagen werden. Dafür wird der Behindertenparkplatz vor der ehemals alten Sparkasse als normaler Stellplatz ausgewiesen. Die **UWG-Fraktion** könnte sich eine Zeitbegrenzung für die Behindertenstellplätze vorstellen. Die **SPD-Fraktion** bittet die Verwaltung, mit der Apotheke zu sprechen, ob nicht ein Behindertenstellplatz zwischen der Apotheke und der angrenzenden Praxis realisiert werden könnte.

Die **CDU-Fraktion** stellt den Antrag, dass auf dem Parkplatz Kirchplatz/Holzstraße alles so auf dem Stand zu belassen und dort einen Behindertenstellplatz ohne Zeitbegrenzung vorzuhalten. Mit den Anliegern Apotheke und Praxis soll die Verwaltung Kontakt aufnehmen, ob eine Veränderung der Stellplätze zwischen den beiden Gebäuden gewünscht wird.

Beschluss: **10 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, auf dem Parkplatz Kirchstraße/Holzstraße alles so auf dem Stand zu belassen und dort einen Behindertenstellplatz ohne Zeitbegrenzung vorzuhalten. Mit den Anliegern Apotheke und Praxis soll die Verwaltung Kontakt aufnehmen, ob eine Veränderung der Stellplätze zwischen den beiden Gebäuden gewünscht wird.

TOP 6.: Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Insektensterben und Schaffung von Seitenrandstreifen als Blühstreifen

Sitzungsvorlage-Nr.: 24/2019

Die **Grüne Fraktion** erläutert ihren Antrag. Sie findet die Herangehensweise und den Beschlussvorschlag der Verwaltung gut und würde gerne den Schritt mit der Vereinslösung versuchen. Sollte dieser Weg jedoch keinen Erfolg haben, muss die kommunale Lösung realisiert werden.

Die **SPD-Fraktion** betont, dass alle gefordert sind und die Monokultur in der Landschaft verhindert werden muss.

Die **UWG-Fraktion** sieht allerdings bei der Realisierung von Blühstreifen besonders im Ortsteil Oeding wegen der ausgebliebenen Flurbereinigung Schwierigkeiten und hält eine Vereinslösung für schwierig umzusetzen, es wäre aber eine dankenswerte Lösung. Bei dem Ortstermin in Vreden soll die Stiftung Kulturlandschaft hinzugezogen werden.

Auch die **CDU-Fraktion** hält die Zielrichtung für richtig und sieht hier eine Selbstverpflichtung. Sie schlägt vor, auf den Flächen der ehemaligen Hofstelle Vornholt für mindestens 4 Jahre Blühflächen anzulegen.

Beschluss: Einstimmig

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss beschließt eine Vereinslösung zu initiieren. Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit dem Förderverein „Kulturlandschaft Vreden e.V.“ einen Einladungstermin zu organisieren, zu dem die Ausschussmitglieder und alle fachlich betroffenen Vereine und Vertreter des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes aus Südlohn eingeladen werden. Als Initialprojekt wird vom Bauhof mit Fremdleistung je ein Blühstreifen und/oder eine Blühfläche im Bereich Südlohn und im Bereich Oeding angelegt.

TOP 7.: Aufhebung Sperrvermerk Baumaßnahmen Rathaus, HHSt. 11.06.02/6010.785100

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Die Fraktionen sind sich einig, dass die Arbeitsstättenrichtlinie und der Arbeitsschutz zu gewährleisten ist. Die Verwaltung führt aus, dass nur durch eine außenliegende Verschattungsanlage bei lang anhaltenden Hitzeperioden die Temperaturen in den Arbeitsräumen nicht reduziert werden können.

Die **SPD-Fraktion** und die **UWG-Fraktion** stimmen der Installation einer Klimaanlage im Südflügel des Rathauses zu. Dem Protokoll soll ein Grundriss (siehe Anlage 3) beigelegt werden, in dem die klimatisierten Räume markiert sind.

**Beschluss: 4 Ja-Stimmen
7 Enthaltungen**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt die Installation einer Klimaanlage im Südflügel (östlich und westlich ausgerichtete Büroräume) des Rathauses.

**Beschluss: 4 Ja-Stimmen
7 Enthaltungen.**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn, den Sperrvermerk HHSt. 11.06.02/6010.785100 aufzuheben.

TOP 8.: Antrag der Grüne Fraktion betr. Schaffung von "MitfahrerInnen Bänke" in beiden Ortsteilen

Sitzungsvorlage-Nr.: 23/2019

Die **Grüne Fraktion** erläutert ihren Antrag.

Die **SPD-Fraktion** und **CDU-Fraktion** sind der Auffassung, dass die MitfahrerInnen-Bänke eher nicht genutzt werden und erkundigen sich nach den Erfahrungen aus anderen Kommunen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss erteilt der Verwaltung den Arbeitsauftrag, sich über die Erfahrungen in Nachbarkommunen zu erkundigen und dies im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in der nächsten Sitzung mitzuteilen.

Beschluss: -/-

TOP 9.: Antrag von RM Ludger Rotz betr. Entsendung eines Mitgliedes des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes in die Wirtschaftswegekommision

Sitzungsvorlage-Nr.: 25/2019

RM Rotz erläutert seinen Antrag.

Beschluss: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, dass der Landwirtschaftliche Ortsverband bis zu zwei Mitglieder (je Ortsteil ein Mitglied) zur Wirtschaftswegekommision entsenden kann.

TOP 10.: Mitteilungen und Anfragen

10.1.: Förderprogramm Sanierung Wirtschaftswege

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Die Verwaltung teilt Folgendes mit:

Das Land NRW wird in Kürze einen Runderlass mit der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zu Förderung einer nachhaltigen Modernisierung ländlicher Infrastruktur (Wirtschaftswege)" veröffentlichen.

Das Land NRW gewährt auf Antrag Gemeinden mit Wirtschaftswegekonzepten und weniger als 10.000 Einwohnern eine Förderung von bis zu 70% der Bau- und Planungskosten inkl. Umsatzsteuer für die Instandsetzung von Wirtschaftswegen.

Das Förderprogramm kann bereits in 2019 in Anspruch genommen werden und läuft zum 31.12.2021 aus, d.h. alle Bauarbeiten müssen bis dahin abgeschlossen sein.

Die daraus entstehenden Möglichkeiten sollen in der Wirtschaftswegekommision beraten werden.

Beschluss: -/-

10.2.: Befahrung von Wegen durch die Wirtschaftswegekommision

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Die Bauverwaltung wird die Mitglieder der Wirtschaftswegekommision zu einer Befahrung der Wirtschaftswege einladen.

Geplanter Termin: Mittwoch 15. Mai 2019 um 17.00 Uhr, Abfahrt Rathaus

Die Bauverwaltung schlägt folgende Wege vor:

- Fresenhorst (Weg Nr. 9), Einmündung auf die B70 → es liegt eine Anfrage des Anliegers Resing vor;
- Hessinghook (Wege Nr. 59 und 131);
- Feld (Weg Nr. 3) → Merdings Ställe
- Eschlohn (Weg 51) → vom Weg 43 bis zur Schutzhütte;
- ...

Vorschläge von den Fraktionen nimmt die Bauverwaltung zur Beratung gerne entgegen.

Die Verwaltung bitte darum, dass die Fraktionen zwecks Einladung wieder 1-2 Teilnehmer bzw. Mitglieder je Fraktion benennen.

Beschluss: -/-

10.3.: Verlegung von Glasfaserleitungen, Erneuerung der Gasleitungen sowie Umlegung einer Gastransportleitung im Bereich der Eichendorffstraße in Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Die SVS-Versorgungsbetriebe GmbH, Stadtlohn, plant im Zuge der Verlegung von Glasfaseranschlüssen gleichzeitig die Ausführung von Erneuerungsarbeiten an den Gasleitungen im oberen Bereich der Eichendorffstr. bis zur Schlinge. Zudem ist die Verlegung einer Gastransportleitung im Straßenraum der Eichendorffstr. durch die Thyssengas GmbH, Dortmund, geplant.

Aufgrund der erforderlichen Abstände der Leitungen untereinander und der benötigten Arbeitsräume für die Tiefbau- und Rohrlegearbeiten können die Baumaßnahmen nicht gleichzeitig bzw. gemeinsam durchgeführt werden.

Um die Anlieger nicht zweimal zu unterschiedlichen Zeiten zu belästigen, werden die Baumaßnahmen daher so koordiniert, dass sie unmittelbar nacheinander vorgenommen werden.

Die Verlegearbeiten der SVS werden vom oberen Bereich der Eichendorffstr. in Richtung Schlinge ausgehend überwiegend im rechten Bürgersteig vorgenommen. Mit den Arbeiten soll im März 2019 begonnen werden. Geplante Fertigstellung ist hier Ende Juni 2019.

Ab Juni 2019 sollen dann die Bauarbeiten der Thyssengas GmbH beginnen, die voraussichtlich im November 2019 abgeschlossen sein werden. Die Unterquerung der Schlinge ist hier im Spülbohrverfahren geplant. Aufgrund der zahlreichen Leitungskreuzungen erfolgt die weitere Gasleitungsverlegung dann in offener Bauweise.

Die Anlieger werden persönlich vor den Baumaßnahmen durch die SVS und Thyssengas näher informiert. Ebenso werden die Sperrungen von Zufahrten, das Freihalten von Rettungswegen und die Erreichbarkeit z.B. für die Müllabfuhr mit diesen abgestimmt. Sofern erforderlich, wird ein Grabenüberfahrt mit Stahlplatten hergestellt.

Für die auftretenden Behinderungen bitten die SVS GmbH und die Thyssengas GmbH die Verkehrsteilnehmer und die betroffenen Anwohner und Gewerbetriebe um ihr Verständnis.

Die bauausführenden Unternehmen, werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Die betroffenen Anlieger werden noch gesondert informiert.

Grundvoraussetzung für die Einhaltung aller Termine ist neben einer guten Witterungslage natürlich auch, dass keine unvorhergesehenen Behinderungen im Baustellenbetrieb eintreten. Sollte es hier zu gravierenden

Verschiebungen im Terminplan kommen, werden die direkten Anlieger ebenfalls schnellstmöglich persönlich gesondert informiert.

Beschluss: -/-

10.4.: Windkraftanlagen in der Gemeinde Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Reckers erkundigt sich hinsichtlich der Errichtung von Windkraftanlagen im Wienkamp/Hundewick.

Die Verwaltung erläutert, dass es hierzu Anfragen gibt, aber keine konkreten Anträge. Es wird auf die Beschlusslage im Rat verwiesen.

Beschluss: -/-

10.5.: Erneuerung Gasleitung Eichendorffstraße

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Rotz erkundigt sich, ob für die Erneuerung der Gasleitung in der Eichendorffstraße Anliegerbeiträge anfallen.

Es werden keine Anliegerbeiträge erhoben.

Beschluss: -/-

10.6.: Radwegelückenschluss B 70 in Richtung Vreden

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Bratus erkundigt sich nach dem Sachstand.

Nach Auskunft des Landesbetriebes Straßen ist ein Baubeginn für Ende April/Anfang Mai geplant.

Beschluss: -/-

10.7.: Bushaltestelle Vereinshaus

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Späker weist darauf hin, dass bei den Fahrradständern der Bushaltestelle vermehrt Fahrräder geklaut und beschädigt werden.

Die Verwaltung bestätigt die Aussage und gibt weitere Erläuterungen im nichtöffentlichen Teil.

Beschluss: -/-

10.8.: ISEK Gemeinde Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Kahmen erkundigt sich nach dem Sachstand.

Die Verwaltung teilt mit, dass in der nächsten Ratssitzung das ISEK beschlossen werden kann. Für die räumliche Ausweitung ist nach Abwägung kein Konfliktpotential ersichtlich, so dass keine Bürgerbeteiligung erforderlich ist.

Beschluss: -/-

10.9.: Anbindung Gewerbegebiete B 70

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Kahmen erkundigt sich nach dem Sachstand.

Die Verwaltung teilt mit, dass durch die Bebauungsplanerweiterung des Gewerbegebietes östlich der Vredener Straße sich die Verkehrsprognosen geändert haben und laut Aussage des Landesbetriebes hierdurch eine Vollsignalisierung erforderlich wird.

Die Mehrkosten für eine Vollsignalisierung sind von der Gemeinde Südlohn zu tragen.

Beschluss: -/-

10.10.: Umwidmung Asylantenunterkünfte

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rickers vermisst diesen TOP auf der Tagesordnung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses.

Die Verwaltung verweist auf die nächste Schul-, Jugend- und Sozialausschusssitzung, da dies kein Thema für den Bauausschuss ist.

Beschluss: -/-

Wilhelm Hövel
Ausschussvorsitzender

Dirk Vahlmann
AL 60